



Welzheimer Musiksommer

8. - 10. Juli 2011

mit Straßenfest, verkaufsoffenem Sonntag und Flohmarkt



MUSIKVEREIN
STADTKAPELLE
WELZHEIM E.V.

175
Jahre
1836 - 2011

Eine Sonderbeilage des Zeitungsverlags Waiblingen



Freitag 19.30 Uhr
Justinus-Kerner-Halle

Jubiläumsabend

mit der Stadtkapelle und
„I Music Piemonteis Cirié“

Samstag ab 17 Uhr
Sonntag ab 11 Uhr

Straßenfest

der Welzheimer Vereine
auf dem Kirchplatz

Sonntag 13.30 Uhr

Sternmarsch der Gastkapellen

zum Kirchplatz

Sonntag

Flohmarkt und verkaufsoffener Sonntag

des

HGV
handels & gewerbeverein
welzheim

Grußwort Landrat Johannes Fuchs

Eine Bereicherung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Welzheim

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim e.V.,



seit 1836 bereichert der Musikverein das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Welzheim. Zunächst als kirchliches Blasmusikorchester gegründet, trat der Verein seinen musikalischen Erfolgsweg in Welzheim an.

Ich bewundere die Beständigkeit im Vereinsleben – denn ein (Musik-)Verein war anno 1836 eher etwas Außergewöhnliches, da zur damaligen Zeit jede Art von Personenzusammenschlüssen kritisch und mit Argusaugen von der württembergischen Obrigkeit betrachtet wurde – aus Furcht, es könnten dort etwa revolutionäre Umtriebe erfolgen. Erst 1864 führte König Karl von Württemberg die Vereinsfreiheit endgültig ein.

Wenn ein Verein unter diesen Umständen 175 Jahre alt wird, und damit das Königreich Württemberg, das Deutsche Kaiserreich, die Weimarer Republik, die Diktatur des Dritten Reichs, zwei Weltkriege,

die Besatzungszeit nach dem Zweiten Weltkrieg überdauert bzw. überstanden hat, dann ist dies Ausdruck von Standfestigkeit, Zielstrebigkeit und festem Zusammenhalt unter den Mitgliedern.

Aber auch die Bilanz der jüngeren Vereinsgeschichte kann sich sehen lassen: von der Gründung der Jugendkapelle 1963 über den großen Erfolg in der obersten Klasse bei den Amateurmusikern in den 1970er Jahren bis hin zur Gründung der vereinseigenen Musikschule 1995. Der Verein

hat die Höhen und Tiefen der Geschichte bravourös überstanden und ist bis heute im Rems-Murr-Kreis und darüber hinaus ein beliebter und geschätzter musikalischer Botschafter.

Besonderen Dank und Anerkennung spreche ich den ehrenamtlichen Musikerinnen und Musikern und den fleißigen „Helfern im Hintergrund“ aus, die sich in ihrer Freizeit mit Elan und Kreativität dafür einsetzen, das kulturelle Erbe zu wahren und zu einem regen und vielseitigen Vereinsleben beizutragen.

Den Mitgliedern und Freunden des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim e.V. wünsche ich ein gelungenes Jubiläumsfest und weiterhin viel Freude am gemeinsamen Musizieren.

Es grüßt Sie herzlich

Johannes Fuchs

Johannes Fuchs
Landrat des
Rems-Murr-Kreises

Grußwort Bürgermeister Thomas Bernlöhr

In 175 Jahren hat sich viel verändert

Liebe Musiker, geschätzte Besucher aus nah und fern!



175 Jahre – eine so lange Geschichte hat keine Musikvereinigung im Rems-Murr-Kreis. Seit 1836 wird „auf dem Wald“ nun bereits musiziert. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich der Stadtkapelle Welzheim mit all ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern sehr herzlich.

In den vergangenen 175 Jahren hat die Stadtkapelle in und für Welzheim einiges erreicht. Davon zeugt die leistungsfähige Musikschule, davon zeugt die Tannwaldhütte. Vor allem zeugen unzählige Auftritte, Konzerte und Jahresfeiern davon, in denen die Stadtkapelle für Unterhaltung und Geselligkeit gesorgt, die Liebe zur Musik geweckt und unser bürgerschaftliches Zusammenleben bereichert hat.

Einen Verein über einen so langen Zeitraum mit Leben zu erfüllen ist eine besondere Leistung, die nur unzureichend einzelnen Namen zuzuordnen ist. Desto größer ist mein Respekt vor den unzähligen Aktiven im Laufe der Zeit. In 175

Jahren hat sich vieles verändert. Eines aber ist immer gleich geblieben: die Stadtkapelle hat unzähligen Menschen die Freude an der Musik vermittelt und mit ihrem Wirken für Lebensqualität gesorgt. Mit den rund 600 Musikschülern, einer leistungsvollen Stadtjugendkapelle, der stimmungsvollen Rentnerband und mit 70 Musikerinnen und Musikern im Hauptorchester ist die Stadtkapelle Welzheim eine Brücke zwischen allen Ge-

nerationen vom Kindergarten bis zum Rentenalter.

Nach Aristoteles liegt es „im Wesen der Musik, Freude zu bereiten“. Diese Freude hat die Stadtkapelle Welzheim seit 1836 mit zahlreichen Auftritten im In- und Ausland bereitet und vermittelt. Die Klassiker der Stadtkapelle Welzheim wie das Frühjahrskonzert, das Waldfest mit Stadtparkbeleuchtung, das Weinfest und die Jahresfeier sind aus dem Welzheimer Kalender nicht wegzudenken und zählen zu den Höhepunkten im Jahr.

Ich wünsche der Stadtkapelle in ihrem Jubeljahr ein erfolgreiches Jubiläum mit großer Zuschauerkulisse und viel Applaus. Für die nächsten 175 Jahre weiterhin so viel Erfolg und Freude beim gemeinsamen Musizieren!

Mit musikalischen Grüßen

Thomas Bernlöhr

Ihr Thomas Bernlöhr
Bürgermeister

Grußwort Uwe Janousch 1. Vorsitzender Musikverein Stadtkapelle Welzheim

Die Musik für die Menschen

Liebe Musikfreunde, verehrte Gäste,



„Musik für die Menschen“ – so lautet das Motto für das 175-jährige Jubiläum des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim e.V. Und genau dies ist das Bestreben unseres Musikvereins seit nunmehr 175 Jahren: Musik für die Menschen zu machen, für die Menschen unserer Heimatstadt und auch darüber hinaus. Bei zahlreichen Veranstaltungen in Welzheim und Umgebung sind Gruppierungen unseres Vereins seit jeher wichtige Programmbestandteile.

Nimmt man das Jubiläum zum Anlass, Rückblick auf die 175-jährige Geschichte zu halten, so kann man dies nur mit allergrößtem Respekt und Hochachtung tun.

Unzählige engagierte Ehrenamtliche haben Verantwortung übernommen und den Musikverein Stadtkapelle Welzheim durch Kriege, Wirtschaftskrisen und politische Unruhen geführt. Die Liebe zur Musik war die treibende Kraft, die selbst schwerste Krisen überwand.

Und die Liebe zur Musik ist es auch, die heute noch Menschen unterschiedlichsten Alters und

Herkunft vereint. Kaum ein anderes Hobby schafft es, dass 70- und 17-Jährige nebeneinander gemeinsam derselben Freizeitbeschäftigung nachgehen – dem Musizieren.

Dieses kulturelle Erbe zu wahren, wird uns auch weiterhin Verpflichtung und Motivation sein. Auch in Zukunft soll der Musikverein Stadtkapelle Welzheim ein würdiger musikalischer Botschafter der Stadt Welzheim sein.

Ein Jubiläum ist aber auch Anlass, um Dank zu sagen all den Musikerinnen, Musikern, Mitgliedern und ehrenamtlichen

Helfern, die die Seele dieses Vereins sind. Nicht zu vergessen auch die Dirigenten, die jeder auf seine Weise eine Ära geprägt haben. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Welzheim, die für „ihre“ Stadtkapelle immer ein offenes Ohr hatte und hat und deren Unterstützung weit über das Übliche hinausgeht.

Verehrte Gäste, feiern Sie mit uns unser Jubiläum, wir freuen uns darüber und begrüßen Sie sehr herzlich in Welzheim. Ein ganz besonderer Gruß gilt unseren italienischen Freunden, unserer Partnerkapelle „I Music Piemontais Cirié“ aus dem schönen Piemont. Wir freuen uns, dass sie die weite Reise antreten, um uns zu unserem Jubiläum zu gratulieren.

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“, sagte Friedrich Nietzsche einmal. Wie recht er hatte! In diesem Sinne sehen wir vom Musikverein Stadtkapelle Welzheim optimistisch in die Zukunft.

Herzlichst

Uwe Janousch

Ihr Uwe Janousch
1. Vorsitzender Musikverein
Stadtkapelle Welzheim e.V.

Vorsitzender des Blasmusikverbandes Rems-Murr e.V. Jürgen Oswald

Ein wichtiger Beitrag für die Gesellschaft

Liebe Musikerinnen und Musiker, liebe Mitglieder und Freunde des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim,



bereits im Jahr 1836 hatten ein paar Musiker die Idee, das kulturelle Leben in Welzheim mit Blasmusik zu bereichern. Damit war der Grundstein für die Gründung des ältesten Musikvereins im Rems-Murr-Kreis gelegt. Der Verein kann somit, allen Tücken zum Trotz, auf eine 175-jährige Vereinsgeschichte ohne Unterbrechung zurückblicken. Einflussreiche Persönlichkeiten aus Kirche, Politik und Wirtschaft haben sich in ihrer Zeit für die Musik engagiert, im Bewusstsein der Bedeutung für das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Stadt.

Die Musik, eine der schönsten menschlichen Ausdrucksformen, ist seit Urzeiten in allen Kulturen weltweit verbreitet. Die Formen des Musizierens, die Stilrichtungen, die Moden und die Anlässe der Aufführungen sowie die Auswahl an

Instrumenten haben sich im Laufe der Zeit gewandelt. Durch die ganze Geschichte hindurch geblieben ist die Lust, rhythmische und melodische Klänge zu erzeugen. Der Faszination der Musik waren und sind die Menschen zu allen Zeiten erlegen. Überall auf der Erde. Musik ist eine der großen und menschlichen Gemeinsamkeiten in einer von Zerrissenheit und oft unüberwindbar

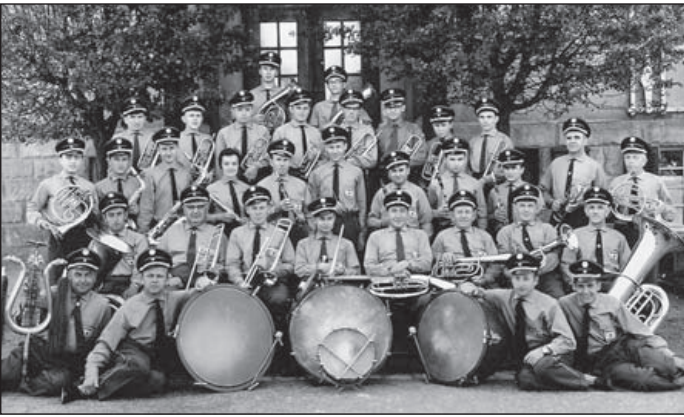
scheinenden Gegensätzen geprägten Welt.

Um die Zukunft des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim e.V. müssen wir uns angesichts der hervorragenden Jugendarbeit, durch die eigene Musikschule und das ungebrochene Interesse am Musizieren keine Sorgen machen. Dem Musikverein gelingt es seit Generationen, Musikerinnen und Musiker aller Altersgruppen zusammenzuführen und somit auch einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Im Namen des Blasmusikverbandes Rems-Murr e.V. und auch persönlich gratuliere ich dem Musikverein Stadtkapelle Welzheim e.V. zum 175-jährigen Jubiläum und wünsche für die Zukunft alles Gute.

Jürgen Oswald

Jürgen Oswald
Verbandsvorsitzender



Links: Der Musikverein Stadtkapelle Welzheim 1958, in der Mitte stehend Dirigent Hermann Neher jun.. Oben: Die Stadtjugendkapelle Welzheim 1976 mit ihrem Dirigenten Günther Hahn. Der Musikverein Stadtkapelle Welzheim 1996, in der Mitte stehend Dirigent Thomas Stöhr.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM JUBILÄUM!

GOLDSCHMIEDE-ATELIER

SEIT 1966

Neuanfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen
Gravuren
Perlenketten

Schmuck · Juwelen · Uhren

**Josef Kompp
Goldschmied**

Werkstatt-Service von A–Z

Schubertstraße 4
73642 Welzheim
Tel. 0 71 82 / 64 76

ZUM JUBILÄUM UNSEREN GLÜCKWUNSCH

UND ZUM VERLAUF DER MUSIKALISCHEN VERANSTALTUNG EIN HERZLICHES GLÜCKAUF!



**Ihr Partner in
Umwelt-Technik!**

**Solar · Photovoltaik
Wärmepumpen
Wohnungslüftung**



**ELEKTRO
DIETMAR
MUNZ**

äderlingstraße 11
73642 welzheim
tel. 0 71 82 / 67 27
fax 0 71 82 / 85 86

Installation · Gerätekundendienst · Kommunikation · TV · Audio · Sat

elek.DM@t-online.de

Hier sind Sie nicht der Lackierte...



- ⇨ Autolackierungen
- ⇨ Industrielackierungen
- ⇨ Unfallreparaturen
- ⇨ Autoglas-Service
- ⇨ Klimaanlage-Service
- ⇨ Achsvermessung
- ⇨ Autovermietung
- ⇨ 24h-Abschleppdienst



**KAROSSERIEBAU
ABRAHAM**

Tag und Nacht

Abschleppdienst

73642 Welzheim · Lerchenstraße 27 · Tel.: 0 71 82/71 11 · Fax 0 71 82/38 70
Mobil: 01 71/6 27 66-08 · E-Mail: karosseriebau-abraham@t-online.de

Herzlich willkommen in der Limes-Stadt

Gastkapellen der Jubiläumstage

- Der Musikverein Stadtkapelle freut sich darüber, dass viele Kapellen aus dem Umland zugesagt haben, am 175-jährigen Jubiläum mitzuwirken.

An dieser Stelle möchten wir die Gastkapellen namentlich erwähnen und ganz herzlich in unserer Limes-Stadt willkommen heißen.
- Musikverein Stadtkapelle Gaildorf

Musikverein „Harmonie“ Geradstetten 1907

Musikverein „Frischauf“ Grab e.V.

Musikverein Gschwend

Musikverein „Frisch-Auf“ Haubersbronn

Musikverein Oberrot

Musikverein Pfersbach

Musikverein Stadtkapelle Schorndorf e.V.

Musikverein Spraitbach

Musikverein „Trachtenkapelle“ Steinenberg 1904 e.V.

Musikverein Unterweissach e.V.

Musikverein Concordia Weiler (Rems) e.V.

Fanfarenzug

Freiwillige Feuerwehr Welzheim



Unsere Gäste aus Italien „I Music Piemonteis“ Cirié. Foto: Privat

Musikverein, was willst du noch mehr?

Wenn ich denke an unsere Vereine, da komme ich zu dem Entschluss: Als erster von allen Vereinen, der Musikverein stets bleiben muss.

Wir haben einen rührigen Vorstand, einen Besseren gibt es hier nicht. Er ist eifrig, recht freundlich und leger Musikverein, was willst du noch mehr.

Wir haben einen feinen Kassierer, ihm gleich auch einen Schriftführer. Der erste zeigt, was er kann. Der zweite schreibt unsern Roman.

Unser Ausschuss ist vielseitig hier. Ein Seiler und ein Tapezier. Fabrikanten und ein Stukateur.

Im Kreis auch ein Redakteur. Und machen wir voll die Logik, vergessen sei nicht die Technik. Wir brauchen ihn, bei seiner Ehr, Musikverein, was willst du noch mehr.

Wir haben einen tüchtigen Dirigenten, meistert Klavier und Instrumenten. Er sorgt auch für Stimmung und Soff, Musiker, steckt dieses nicht uff.

Auch haben wir einen Finanzmann. Der Instrumenten-Vorschuss geben kann. Musikverein, nun ist voll das Säckle Mit dem Zimmermann und mit dem Späckle.

Wir haben auch gute Musik. Drauf tanzen die Pärchen so schick. Drum fragt auch der Tänzer die Mähr: Mein Liebchen, was willst du noch mehr.

Wir halten zusammen wie Niet, dafür sorget unser Schmied. Wir halten dir Treue und Ehr Lieber Vorstand, was willst du noch mehr.

Ein Gedicht vom langjährigen Musiker und Ausschussmitglied Paul Schönleber zum Unterhaltungsabend 1931



Der Musikverein Stadtkapelle Welzheim im Jubiläumsjahr 2011, links außen stehend Dirigent Günther Hahn. Foto: Privat

175 Jahre Musikverein Stadtkapelle Welzheim e.V. Welzheimer Musiksommer

Das kommende Wochenende vom 8. bis 10. Juli steht in Welzheim ganz im Zeichen der Blasmusik: der Musikverein Stadtkapelle Welzheim feiert als ältester Musikverein des Rems-Murr-Kreises sein 175-jähriges Jubiläum.

Los geht's am Freitag, 8. Juli, mit einem großen Jubiläums-Festakt um 19.30 Uhr in der Welzheimer Justinus-Kerner-Halle. Neben dem Jubilar, der Stadtkapelle Welzheim, tritt auch die „I Music Piemonteis Cirié“, die italienische Partnerkapelle der Welzheimer, auf. Mit dem italienischen Orchester

verbindet den Musikverein Stadtkapelle Welzheim eine nun fast schon 30-jährige Freundschaft; 1983 traf man sich das erste Mal. Zum offiziellen Festakt ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Großes Straßenfest am Samstag und Sonntag

Am Samstag, 9. Juli, beginnt um 17.00 Uhr ein großes Straßenfest rund um den Welzheimer Kirchplatz, das gemeinsam mit der Stadt Welzheim veranstaltet wird. Zahlreiche befreundete Vereine und private Anbieter bieten kulinarische Köstlichkeiten an, von türkischen und asiatischen Spezialitäten bis zur traditionellen Grillwurst ist für jeden Gaumen etwas geboten. Dazu Blasmusik auf zwei Bühnen von vielen Musikvereinen aus der Region. Außerdem bietet die Big-Band-Formation „BlechRock“ Blasmusik der anderen Art und heizt dem Publikum mit Rock und Pop ein.

Sonntags geht ab 11.00 Uhr das Straßenfest weiter. Zusätzlich bieten auf einem großen Flohmarkt zahlreiche Händler ihre Waren an, zudem haben die Welzheimer Geschäfte ab 13.00 Uhr ihre Läden an diesem verkaufsoffenen Sonntag geöffnet. Um 13.30 Uhr führt ein Sternmarsch von verschiedenen Startpunkten aus zahlreiche

Blaskapellen durch die Welzheimer Straßen zum Kirchplatz, um der Bevölkerung die Blasmusik nahe zu bringen.

Mit der schwäbischen Waldbahn zum Fest

Interessant wird ein Besuch dieser Veranstaltung durch eine Fahrt mit dem Dampfzug der schwäbischen Waldbahn von Schorndorf aus (10.00, 13.00 und 16.30 Uhr) bzw. ab den darauf folgenden Haltestellen. Eine Rückfahrt ab Welzheim (15.05 und 18.05 Uhr) ist ebenfalls möglich.

Man sieht, der Weg nach Welzheim lohnt sich an diesem Wochenende auf jeden Fall.

Musik liegt in der Luft - Spielplan der Gastkapellen

Freitag, 8. Juli

19.30 Uhr
Justinus-Kerner-Halle
Welzheim

Jubiläumsfestakt

Konzert der Stadtkapelle Welzheim und der „I Music Piemonteis Cirié“ aus Italien

Samstag, 9. Juli

Kirchplatz

17:00 bis 18:45 Uhr
Musikverein
Stadtkapelle Schorndorf

19:00 bis 20:45 Uhr
Musikverein Weiler/Rems

21:00 bis 24 Uhr
Blech Rock

Museumshof

17:00 bis 18:30 Uhr
Musikverein
Baltmannsweiler

18:45 bis 20:15 Uhr
Musikverein Endersbach

20:30 bis 21:45 Uhr
Musikverein Pfersbach

22:00 bis 24:00 Uhr
Musikverein
Trachtenkapelle
Steinenberg

Sonntag, 10. Juli

Kirchplatz

11:00 bis 13:00 Uhr
Musikverein
Stadtkapelle Gaildorf

14:30 bis 17:00 Uhr
Musikverein Spraitbach

17:30 bis 22:00 Uhr
I Music Piemonteis
Cirié (Italien)

Museumshof

11:00 bis 13:00 Uhr
Musikverein Buoch

14:30 bis 16:30 Uhr
Musikverein Unterweissach

16:45 bis 18:45 Uhr
Rentnerband der
Stadtkapelle Welzheim

19:00 bis 22:00 Uhr
Musikverein
Stadtkapelle Welzheim

Tannwaldhütte

10:30 bis 13:00 Uhr
Stadtjugendkapelle
Welzheim



Die Stadtjugendkapelle Welzheim im Jubiläumsjahr 2011, links außen stehend Dirigent Sebastian Rathmann. Foto: Privat

Wir beglückwünschen den Musikverein Welzheim e.V. zum 175-jährigen Jubiläum.

Wellzheim · Telefon 0 71 82/9 37 33-0 · www.fauth-holzbau.de

www.BethelNet.de

GERIATRISCHE REHA-KLINIK BETHEL WELZHEIM gGmbH

Telefon 0 71 82 / 8 01-0
RKWE@BethelNet.de

DIAKONISTATION BETHEL WELZHEIM
im Diakoniewerk Bethel e. V.

Telefon 0 71 82 / 25 48
DSWE@BethelNet.de

SENIORENZENTRUM BETHEL WELZHEIM gGmbH

Telefon 0 71 82 / 8 01-3 00
SZWE@BethelNet.de



Musikverein Welzheim 1922 mit ihrem Dirigenten Hermann Neher sen.

Die Chronik des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim

175 Jahre - und kein bisschen leise

Der Musikverein Stadtkapelle Welzheim e. V. 1836 ist der älteste Musikverein im Rems-Murr-Kreis und - nach dem Liederkranz - der zweit-älteste Verein in Welzheim.

Die Vereinshistorie über solch einen langen Zeitraum lückenlos wiederzugeben, ist leider ein aussichtsloses Unterfangen. Viele Aufzeichnungen, Unterlagen und Dokumente haben politische Wirren, Kriege, aber auch vereinsinterne Zerwürfnisse nicht überstanden.

Insofern erhebt auch diese Chronik keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dass die Geschichte des Musikvereins Stadtkapelle überhaupt in dieser Ausführlichkeit aufgezeigt werden kann, ist vor allem ein Verdienst von zwei Musikerkameraden, dem ehemaligen Vereinsvorsitzenden Josef Latzel, der Ende der sechziger Jahre in langer, mühevoller Arbeit zwei dicke Aktenordner mit alten Unterlagen regelrecht „zusammenpuzzelte“ und dem langjährigen Schriftführer Klaus Schmitz, der aus diesen Aktenordnern und den Unterlagen der darauf folgenden Jahre eine tabellarische Chronik erstellte. Uwe Janousch vervollständigte regelmäßig das Vereinsgeschehen durch die Aktualisierung der Ereignisse der letzten Jahre, während Jürgen Röhr für dieses Jubiläum das Gesamtwerk überarbeitete.



Einer der Gründungsväter des späteren Musikvereins, Herr Bareiß mit Gattin.

Aller Anfang ist schwer

Es gibt wohl kaum eine passendere Überschrift für das erste Kapitel unserer Vereinsgeschichte. Denn leicht hatten es unsere Gründerväter ganz gewiss nicht, als sie im Jahre 1836 beschlossen, das damals dürftige Kulturleben in Welzheim mit einem Blasorchester zu bereichern. Allgemein wird 1836 als Gründungsjahr bezeichnet, da in diesem Jahr das Musizieren in organisierte Bahnen gelenkt wurde, es vorher aber bereits genügend blasmusikalische Aktivitäten gab.

Die Motive unserer Gründungs-väter waren im Übrigen äußerst ehrenwert und zunächst rein geistlicher Absicht, man wollte, so steht´s geschrieben, den Gottesdienst mit Blasmusik bereichern. Natürlich musizierten die Musiker auf ehrenamtlicher Basis, wie es übrigens heute auch noch der Fall ist.

Leider ist es das Los der meisten Pioniere, dass ihnen die gebührende Anerkennung zunächst verwehrt wird. Ähnlich erging es den tapferen Gründern unseres Musikvereins. Weder die evangelische Kirchengemeinde, deren Gottesdienste ja fortan mit Blasmusik „umrahmt“ werden sollten, noch die Welzheimer Bevölkerung zeigten überschäumende Begeisterung über die Idee. Somit rannten die wackeren Musiker keineswegs offene Türen ein. Diese Skepsis hatte seinen Grund in dem eingangs erwähnten bisherigen „unorganisierten“ Musizieren, das zuweilen hohe Anforderungen an die Geduld und Nerven der Zuhörer stellte.

Aber es zeigte sich bald, dass sich die Skeptiker bezüglich der musikalischen Qualität des neuen Musikvereins geirrt hatten, ihre schlimmsten Erwartungen wurden nämlich noch übertroffen.

Dieses deutlich verbesserungsfähige musikalische Niveau hatte natürlich verschiedene Gründe, für die unsere Vorfahren eigentlich nicht verantwortlich gemacht werden konnten.

Kaum einer der damaligen Musiker genoss eine musikalische Ausbildung. Die meisten

brachten sich die Töne selbst bei. „Learning by doing“ sagt hierzu der moderne Pädagoge, „try and error-Prinzip“ der heutige Managementberater. Der erste Dirigent unseres Musikvereins, ein gewisser Herr Kühner, kannte allerdings diese weisen Lehrsätze des 20. Jahrhunderts noch nicht, seine Pädagogik gründete sich mangels Möglichkeiten in einem einzigen Satz: „I seng´s euch vor und ihr schpielet´s noch“, pflegte er zu seinen Musikern zu sagen.

Zudem ließ die Qualität der Instrumente viele Wünsche offen. Kleinere Reparaturen erledigten die Musiker selbst, bei größeren Reparaturen landete die Trompete oder Tuba nicht wie heute bei einem Instrumentenbauer, sondern beim örtlichen Flaschner oder Schmied. So waren viele Musiker froh, dass sie ihrem Instrument überhaupt einen Ton entlocken konnten, ob es dann tatsächlich der richtige war, stand auf einem anderen Blatt.

Das konnte jedoch die wackeren Musikjünger nicht beeindrucken. Voller Elan und Engagement stürzten sie sich in die neue Aufgabe und bereicherten den bis dahin eher ruhigen Gottesdienst durch ihre Musik deutlich. Auch diejenigen Bürger, die sonntagsmorgens ihr warmes Bett dem Kirchgang vorzogen, brauchten den neuen Kulturgenuß nicht missen. Regelmäßig nach dem Gottesdienst wurde vom Kirchturm geblasen, eine Tradition, die übrigens heute noch durch den Posaunenchor der evangelischen Kirche gepflegt wird.

Die Besetzung der damaligen Turmbläser war zwar ungewohnt, aber äußerst wirksam. Ein Piston (hohe Trompete) und drei Posaunen sorgten nachhaltig dafür, dass auch der größte Langschläfer das Mittagessen nicht verpasste. Die Wirkung unserer wackeren Turmbläser war so durchschlagend, dass einmal, so wurde überliefert, die Enkel des damaligen Dekan Heintzler bei einem Besuch in Welzheim ihren Großvater allen Ernstes gefragt haben, ob denn dies die berühmten Posaunen von Jericho seien.

Die Chronik des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim

Von der geistlichen zur weltlichen Musik

Störungen durch die Weltpolitik

Im Jahre 1870 zogen dunkle Kriegswolken am Himmel auf und erstmals wurde die ländliche Idylle des kleinen Welzheimer Musikvereins durch die hohe Weltpolitik empfindlich gestört. 1870 brach bekanntlich der Krieg zwischen Frankreich und dem Königreich Preußen aus, und womit die Franzosen niemals gerechnet hatten, wurde Wirklichkeit. Zahlreiche andere deutsche Länder, denen das Königreich Preußen bisher so sympathisch war wie ein eitriges Furunkel, erklärten ihre Solidarität und stellten sich an die Seite von Preußen. So auch das Königreich Württemberg, weshalb auch in Welzheim zahlreiche junge Männer in den Krieg ziehen mussten.

Ein Auszug aus den Kirchen-gemeinderatsprotokollen vom 14. August 1870 spiegelt den Ernst der Lage wider, „... es wird beschlossen, im Welzheimer Anzeigenblatt zu veröffentlichen: Herr Stadtschultheiß bittet, etwaige Tanzmusik hiesiger Musikkapelle am nächsten Feiertag zu verbieten, in Anbetracht der ernsten, zu solchen Vergnügungen nicht geeigneten Zeiten ...“

Aber vermutlich hatte der Musikverein Welzheim ohnehin andere Sorgen, denn der Frankreichkrieg bescherte unseren Vorfahren ernste Nachwuchssorgen. Wie es ein Auszug aus einem Sitzungsprotokoll des Musikvereins vom 26. August 1870 beschreibt: „... durch den Krieg in Frankreich und die Einbeziehung guter Musiker als Soldaten hat hiesige Musikkapelle Nachwuchssorgen und es soll bedacht werden, die Ausbildung junger Burschen zu Musikern zu fördern ...“

Nach dem Frankreichkrieg nahm der Musikverein einen erneuten Aufschwung. Dies war wohl in erster Linie einem Mann zu verdanken. Oberlehrer Kraus, der damals ein großer Förderer unseres Vereins war. Vehement setzte er sich bei der Gemeinde- und Kirchenverwaltung für „seinen“ Verein ein. 1885 wurde er sogar Dirigent des Musikvereins.

Die ersten großen Veranstaltungen
Aus dem Jahr 1872 ist erstmals eine Liste mit den damals aktiven Musikern überliefert. Die Namen der Musiker waren: Schmid, Schmid jun. (Küblermeister), Mayle (Flaschnermeister), Nothardt (Nagelschmied), Abele (Dreher), Räuschle (Wagner) und sein

Aus dem Jahr 1872 ist erstmals eine Liste mit den damals aktiven Musikern überliefert. Die Namen der Musiker waren: Schmid, Schmid jun. (Küblermeister), Mayle (Flaschnermeister), Nothardt (Nagelschmied), Abele (Dreher), Räuschle (Wagner) und sein

Von da an waren „weltliche“ Auftritte längst fester Bestandteil der Auftritte des Musikvereins, und aus dem kulturellen Leben von Welzheim war unser Musikverein nicht mehr wegzudenken.

Störungen durch die Weltpolitik

Im Jahre 1870 zogen dunkle Kriegswolken am Himmel auf und erstmals wurde die ländliche Idylle des kleinen Welzheimer Musikvereins durch die hohe Weltpolitik empfindlich gestört. 1870 brach bekanntlich der Krieg zwischen Frankreich und dem Königreich Preußen aus, und womit die Franzosen niemals gerechnet hatten, wurde Wirklichkeit. Zahlreiche andere deutsche Länder, denen das Königreich Preußen bisher so sympathisch war wie ein eitriges Furunkel, erklärten ihre Solidarität und stellten sich an die Seite von Preußen. So auch das Königreich Württemberg, weshalb auch in Welzheim zahlreiche junge Männer in den Krieg ziehen mussten.

Ein Auszug aus den Kirchen-gemeinderatsprotokollen vom 14. August 1870 spiegelt den Ernst der Lage wider, „... es wird beschlossen, im Welzheimer Anzeigenblatt zu veröffentlichen: Herr Stadtschultheiß bittet, etwaige Tanzmusik hiesiger Musikkapelle am nächsten Feiertag zu verbieten, in Anbetracht der ernsten, zu solchen Vergnügungen nicht geeigneten Zeiten ...“

Aber vermutlich hatte der Musikverein Welzheim ohnehin andere Sorgen, denn der Frankreichkrieg bescherte unseren Vorfahren ernste Nachwuchssorgen. Wie es ein Auszug aus einem Sitzungsprotokoll des Musikvereins vom 26. August 1870 beschreibt: „... durch den Krieg in Frankreich und die Einbeziehung guter Musiker als Soldaten hat hiesige Musikkapelle Nachwuchssorgen und es soll bedacht werden, die Ausbildung junger Burschen zu Musikern zu fördern ...“

Nach dem Frankreichkrieg nahm der Musikverein einen erneuten Aufschwung. Dies war wohl in erster Linie einem Mann zu verdanken. Oberlehrer Kraus, der damals ein großer Förderer unseres Vereins war. Vehement setzte er sich bei der Gemeinde- und Kirchenverwaltung für „seinen“ Verein ein. 1885 wurde er sogar Dirigent des Musikvereins.

Die ersten großen Veranstaltungen

Aus dem Jahr 1872 ist erstmals eine Liste mit den damals aktiven Musikern überliefert. Die Namen der Musiker waren: Schmid, Schmid jun. (Küblermeister), Mayle (Flaschnermeister), Nothardt (Nagelschmied), Abele (Dreher), Räuschle (Wagner) und sein

Bruder Karl, Hofmann (Hutmacher) und Munz (Stadtacciser).

1884 waren erste Berichte über den Musikverein im „Boten vom Welzheimer Wald“ dem Vorläufer der heutigen „Welzheimer Zeitung“ zu lesen. Im Juli des Jahres verfügte der Stadtschultheiß Wenzel, dass die Reparaturen der Musikinstrumente nach Vorlegung der Rechnungen von der Stadt bezahlt werden. Oberlehrer Kraus, der wohl so etwas wie Vorsitzender und Kapellenleiter in Personunion war, hatte im selben Jahr mit weiteren Schwierigkeiten zu kämpfen. Zu dieser Zeit gab es auch in Welzheim einen Kriegerverein, der über erheblichen Einfluss verfügte. Diese Kriegervereine waren nach dem für das Deutsche Reich erfolgreichen Frankreichkrieg landauf, landab entstanden. Der Kriegerverein Welzheim gründete bald eine eigene Musikabteilung, da ein Kriegerverein natürlich auch über eine zünftige Marschmusik verfügen musste. Da jedoch der Kriegerverein neben ungeheurem Einfluss in der Gemeinde auch über die nötigen Finanzen verfügte, drohte seine Musikabteilung unseren kleinen Musikverein fast zu erdrücken. Aus Vernunftgründen „fusionierte“ man letztlich mit dem Kriegerverein, da zwei Musikkapellen für Welzheim dann doch des Guten zu viel gewesen wäre. Diese „Vernunftfehe“ war allerdings alles andere als glücklich und fast ständig kam es zu harten Auseinandersetzungen zwischen den Musikern und den Verantwortlichen des Kriegervereins. Offensichtlich waren vor allem die jahrzehntelang gewachsenen freundschaftlichen Beziehungen des Musikvereins zum hiesigen Liederkranz den Kriegern ein Dorn im Auge, so dass es mitunter zwischen Kriegern und Musikern gewaltig „funkte“.

Im Jahre 1892 schließlich löste sich der Musikverein wieder vom Kriegerverein, obwohl es mit erheblichen finanziellen Risiken verbunden war, sich aus dem Schoß der finanzstarken „Mutter“ zu entfernen. Daher ergab sich bald der Zwang für den Musikverein, mit Erlösen aus Veranstaltungen und Festen die stets an Ebbe leidende Vereinskasse aufzubessern.

So wurde dann am 31. Juli 1892 eine Veranstaltung ins Leben gerufen, die es bis zum heutigen Tag noch gibt und die sich bei der Bevölkerung großer Beliebtheit erfreut, das traditionelle Waldfest. Das erste Waldfest damals veranstaltete

der Musikverein übrigens zusammen mit dem Liederkranz und dem evangelischen Kirchenchor.

Acht Jahre später, am 28. und 29. Juli 1900, richtete der TV Welzheim (heute TSF) das Gauturnfest des Remsgaues aus, eine Großveranstaltung, bei der ganz Welzheim auf den Beinen war, und der Musikverein gehörte zum festen Bestandteil des Rahmenprogramms.

1905 hatte der Musikverein eine Art „Déjà-vu-Erlebnis“, wieder wurde er von einem finanzkräftigen und einflussreichen Verein „geschluckt“. Zu dieser Zeit existierte in Welzheim ein Kegelklub, der seine Aktivitäten jedoch nicht aufs wöchentliche Kegelschieben beschränkte. Offensichtlich hatte damals in Welzheim das Kegeln einen ähnlichen Stellenwert wie heutzutage das Golfen. Mann oder Frau von Welt musste einfach dazugehören. So war im damaligen Kegelklub die gesamte High Society Welzheims versammelt. Allerdings muss man fairerweise hinzufügen, dass die Ehe mit dem Kegelklub für den Musikverein durchaus erhebliche Vorteile brachte. Die Mitglieder des Kegelklubs förderten die Blasmusik enorm. So konnte im Jahre 1909 erstmals ein echter Profi für das Dirigentenamt gewonnen werden, Musikdirektor Adolf Fröhlich aus Blaubeuren wurde vom Musikverein als musikalischer Leiter verpflichtet.

1911 stand wiederum ein Großereignis in Welzheim an. Die Einweihung der Eisenbahnstrecke. Damaligen Berichten zufolge war bei diesem Ereignis in Welzheim die „Hölle“ los, ganz Welzheim, mit Kind und Kegel, nahm daran teil. Natürlich war der Musikverein einmal mehr wesentlicher Bestandteil des Rahmenprogramms.

1914, ein weiteres markantes Datum in der Vereinsgeschichte. Hermann Neher sen. wurde Kapellmeister. Auf ihn setzte der Musikverein große Hoffnungen, wie aus einer Vorstandserklärung zum Dirigentenwechsel nachzulesen ist: „...wir Musiker in Welzheim dürfen deshalb sicher sein, dass, wenn unsere Musiker und Herr Neher treu zusammenstehen, er hier die Musik in kurzer Zeit auf eine Höhe bringen wird, dass sie jeder anderen Musik außerhalb unserer Stadt ebenbürtig zur Seite stehen kann, und auch darf. An der nötigen Unterstützung durch den Hauptverein Kegelklub wird es nicht fehlen ...“



Kurkapelle Welzheim, Abteilung Kegelclub 1909 mit ihrem Dirigenten Adolf Fröhlich.

Fotos: Privat



Die besten Glückwünsche...
Karl-Thomas Starke Thomas Abendschein

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Welzheim eG
Mir sen' gleich - aber anders



Ihre Gesundheit liegt uns am HERZEN,
deshalb beraten wir Sie gerne **KOMPETENT & KOSTENLOS!**

Petra Ellwanger-Röderer und Andrea Lietz mit Teams.



APOTHEKE
am Kirchplatz
PETRA ELLWANGER-RÖDERER
mit Reformhaus

Kirchplatz 16 · 73642 Welzheim
Tel. 0 71 82/80 59 30
Fax 0 71 82/80 59 31



Kastell-Apotheke
Reformhaus
PETRA ELLWANGER-RÖDERER

Rudersberger Str. 8 · 73642 Welzheim
Tel. 0 71 82/65 58
Fax 0 71 82/67 71



Reformhaus

Tel. 0 71 82/4 94 83 78



- ✓ Neuwagen
- ✓ Jahreswagen
- ✓ Gebrauchtwagen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Tankstelle
- ✓ Autogas ✓ Shop

Autohaus Ostertag

Murrhardter Str. 29 · 73642 Welzheim
Telefon 07182 / 8909 · Telefax 2977
info@autohaus-ostertag.de
www.autohaus-ostertag.de

Ford
Feel the difference

AVIA

Ehrlich gut.

Chronik des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim

Zwischen den Weltkriegen

Im gleichen Jahr, also 1914, kündigten sich tiefgreifende weltpolitische Ereignisse an. Der 1. Weltkrieg stand vor der Tür. So hat auch unser nächster Auszug aus dem Protokoll einer Ausschusssitzung vom 5. August 1914 einen sehr ersten Unterton: „ ... kurz vor Abhaltung unseres Sommerfestes, auf das man sich schon überall gefreut hatte, zog ein schweres Unheil und drohendes Kriegsgewitter auf. Obwohl es niemand glauben wollte, brach dasselbe mit elementarer Gewalt aus und im August 1914 wurde vom deutschen Kaiser der Kriegszustand verkündet. Viele von unseren Mitgliedern mussten zur Fahne eilen und sich schon zwei oder drei Tage nach Kriegsanbruch bei ihren Truppteilen stellen. Von einer Abhaltung des Sommerfestes wurde in Anbetracht der sehr ersten Lage vorher Abstand genommen ...“

Während des 1. Weltkrieges hielten sich die Aktivitäten des Musikvereins naturgemäß in Grenzen. Nach dem Krieg, im Jahre 1918, baute der damalige 1. Vorsitzende Karl Brecht den Verein wieder auf. Dirigent war nach wie vor Hermann Neher sen.



Urkunde einer erfolgreichen Wertungsspielteilnahme 1924.

In den 20er Jahren wies der Musikverein dank Hermann Neher sen. ein durchaus beachtliches musikalisches Niveau auf, zahlreiche Urkunden von Wertungsspielen und Auftritten aus der damaligen Zeit zeugen davon. In diese Ära fiel auch die Ernennung des Musikvereins zur Stadtkapelle. Der neue Vereinsname lautete nun „Musikverein Stadtkapelle Welzheim“. Hervorzuheben ist insbesondere die Teilnahme am Süddeutschen Musikfest in Karlsruhe 1924. Unter der Leitung von Hermann Neher sen.

brachte man dort beim Wertungsspielen die bekannte Ouvertüre „Orpheus in der Unterwelt“ von Jacques Offenbach zu Gehör (und dies mit 12 Musikern!). Lohn für die Mühe war ein hervorragender II-A-Preis. Im gleichen Jahr, 1924, übernahm Kapellmeister Richard Werner aus Schwäbisch Gmünd die musikalische Leitung des Musikvereins von Hermann Neher sen.



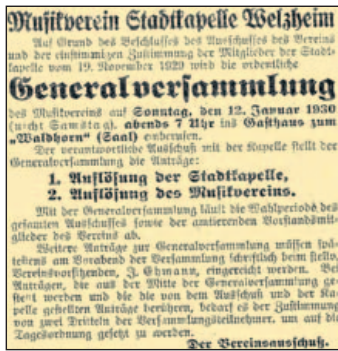
Anzeige der Weihnachtsfeier 1925.

1926 zählte der Musikverein laut Sitzungsprotokoll „11 Ausschussmitglieder und 124 Mitglieder“, für damalige Verhältnisse durchaus ein stattlicher Verein.

Das erste ganz große Musikfest in Welzheim fand übrigens am 17. Mai 1928 statt. Anlässlich des Bezirksausfluges des 9. Bezirks des Süddeutschen Musikverbandes nach Welzheim fand in der hiesigen Stadthalle (heute Eugen-Hohly-Halle) ein großes Konzert mit Musikkapellen aus Schorndorf, Waiblingen, Plüderhausen, Rudersberg, Strümpfelbach, Gschwend und natürlich Welzheim statt.

1928 war es auch, dass der Musikverein wieder einmal einen neuen Dirigenten bekam. Mit Musikmeister Paul Kochte aus München konnte wiederum ein Profi verpflichtet werden. Das Antrittskonzert des neuen Musikmeisters fand am 18. November 1928 statt. Der Eintritt kostete im Vorverkauf 75 Pfennig und an der Abendkasse

1,00 Mark. Leider blieb der Dirigent den Welzheimern nicht lange erhalten, bereits ein Jahr später, 1929, verließ er Welzheim wieder.



Einladung zur Generalversammlung 1930.

Karl Elßer, der 1930 das Amt des 1. Vorsitzenden übernahm, hatte nach den vorhergegangenen Geschehnissen gleich den „richtigen“ Einstand, da eine Vereinsauflösung nicht verwirklicht und mit einem aktiven Ausschuss viele Schwierigkeiten gemeistert wurden. Was ihn in seiner Arbeit bestärkte, denn immerhin blieb er viele Jahre, bis 1949, in diesem Amt. Eine ganz gewaltige Leistung.

Von 1930 bis 1935 übernahm Oberlehrer Friedrich Binz den Dirigentenstab. Zur Aufbesserung der klammen Kassenlage wurden weitere gewinnbringende Aktivitäten durchgeführt. Außerdem wurde der Verein am 4. Oktober 1930 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Welzheim eingetragen.

Musikdirektor Hermann Eschrich leitete dann von Mitte 1935 bis 1939 musikalisch den Verein. In diese Zeit fiel auch das erste große überregionale Fest, das der Musikverein veranstaltete. Vom 1. bis 3. August 1936 richtete der Musikverein Stadtkapelle den Volksmusiktag mit Wertungsspiel aus. Im gleichen Jahr, also 1936, wurde eine Abteilung Streichorchester gegründet, man höre und staune!



1930 eine Vorläufervorstellung unseres heutigen Weinfestes.



Der Musikverein Stadtkapelle Welzheim im Jahre 1978, in der Mitte stehend 1. Vorsitzender Fritz Schnabel, Dirigent Hermann Neher jun., 2. Vorsitzender Manfred Hellstern. Fotos: Privat

Die Chronik des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim

Wiederaufbau und mit neuem Mut in die Zukunft

Im Jahre 1939 wurde ein alter Bekannter wieder Stadtkapellmeister. Hermann Neher sen. übernahm zum zweiten Mal den Dirigentenstab in unserem Verein, den er dann bis 1950 innehatte.

Der Gemeinderat bewilligte 1940 einen Vertrag zwischen der Stadt Welzheim und Musikmeister Hermann Neher sen. über die Zahlung eines Wartegeldes von 1.560,00 Reichsmark pro Jahr für die Leitung des Musikvereins Stadtkapelle und des Liederkranzes.

Wie wohl bei allen Vereinen hatte der 2. Weltkrieg auch beim Musikverein Stadtkapelle deutliche Blessuren hinterlassen. Angefangen hat die Wiederbelebung des Musikvereins Anfang des Jahres 1949, als Bürgermeister Otto Aichele, ein großer Freund und Gönner des Musikvereins, der nicht nur durch Worte (wie so oft bei Politikern), sondern auch mit Taten hilfreich den Wiederaufbau des Vereins vorantrieb, die Musiker Eugen Kugler, die Brüder Erwin, Otto und Rudolf Döbele, Karl Österle und Karl Eisenmann zu einem Gespräch auf das Rathaus geladen. Außerdem übernahm es Bürgermeister Aichele, mit Hermann Neher sen. zwecks einer Wiederaufnahme seiner früheren Dirigententätigkeit zu verhandeln und zudem jemanden zu suchen, der den Vorsitz im Verein übernehme. Ersterer sagte unter Bedingungen zu und mit Karl Riedel, Altwelzheimer und damaliger Büroleiter der Fa. Gottlob Bauknecht, gelang es Bürgermeister Aichele jemanden für den Vereinsvorsitz zu finden. Somit brachte Otto Aichele bereits am 1. März 1949 eine Eingabe in die Gemeinderatssitzung, dass zur Förderung des musikalischen Lebens in Welzheim ein städtischer Musikmeister bestellt und diesem ein Wartegeld von DM 1.200 gewährt wird. Städtischer Musikmeister wurde der bisherige Dirigent Hermann Neher sen. Die bislang noch fehlenden Musikerkameraden waren nach und nach aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt und es wurde am 1. April mit den Proben begonnen. Alles schien in Ordnung. So trat Karl Riedel eine schwere Aufgabe an, als er

im November 1949 zum Nachfolger von Carl Elßer als 1. Vorsitzender gewählt wurde.

Unmittelbar vor den 1. Welzheimer Heimattagen 1950, genau am 20. Mai, kündigte Hermann Neher sen. seinen Vertrag. Auf Vorschlag der aktiven Musiker leitete aushilfsweise Stadtkapellmeister Ernst Vöth aus Schorndorf die Welzheimer Stadtkapelle während der Heimattage. Aufgrund der Schwierigkeiten bei der Dirigentensuche wurde dann die Jahresfeier 1950 abgesagt.

1951 konnte die vakante Dirigentenstelle wieder besetzt werden, mit dem Sohn des ehemaligen Stadtkapellmeisters, Hermann Neher jun., der damals gerade 21 Jahre alt war. Mit Hermann Neher jun. kehrte endlich Ruhe in die leidige Dirigentenfrage ein. Bis zum Jahre 1994 war Hermann Neher jun. Stadtkapellmeister. Er schrieb dadurch ein wesentliches Stück Vereinsgeschichte. Initiator und treibender Motor bei der Dirigentenbesetzung war einmal mehr Bürgermeister Otto Aichele, dem „seine“ Stadtkapelle sehr am Herzen lag und der schon damals erkannte, welch ein enormer Imagegewinn eine qualitativ hochwertige Stadtkapelle für eine Stadt sein kann. Hermann Neher jun. brachte auch relativ schnell Schwung in das seit einigen Jahren vor sich hindumpelnde musikalische Leben unserer Stadt.

Dabei war ihm vor allem eine Bevölkerungsgruppe behilflich, die sich neu in Welzheim niedergelassen hatte. Die zahlreichen Heimatvertriebenen aus den ehemaligen deutschen Gebieten in Osteuropa wie beispielsweise Böhmen, Mähren oder dem Su-



Aufruf zur Schrottsammlung 1956.

Chronik des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim

Höhenflug in den 70er Jahren

In der Hauptversammlung 1967 wurde Franz Maly zum 1. Vorsitzenden gewählt, und 1970 Fritz Schnabel, heute noch unser Ehrenvorsitzender, sein Nachfolger.

Unter der Federführung von Fritz Schnabel fand 1971 auch das 25. Bezirksmusikfest in Welzheim statt, die bis dahin größte Veranstaltung in der Vereinsgeschichte, bei der mehrere ausländische Kapellen in unserer Stadt zu Gast waren. Fritz Schnabel war es dann auch, der dem Musikverein Stadtkapelle moderne und „professionelle“ Strukturen verpasste, eine Strukturreform, die längst überfällig war.

Dirigent der Jugendkapelle wurde 1972 Günther Hahn, damit beschäftigte der Musikverein erstmals zwei Dirigenten. Der junge Musikpädagoge Günther Hahn löste einen wahren Boom bei der Jugendkapelle aus. Der Musikverein konnte sich vor Anmeldungen kaum

retten, in der Spitze zählte die Jugendkapelle damals 76 (!) Jungmusiker/innen.

Doch auch die Stadtkapelle unter der Leitung von Hermann Neher jun. erlebte in den 70er Jahren einen musikalischen Höhenflug. Endlich einmal war man in allen Registern gut besetzt, die Musiker zeigten sich hochmotiviert, und so konnte der Erfolg nicht ausbleiben. Die Stadtkapelle „stieg auf“, von der Oberstufe in die Höchststufe, der obersten Klasse bei den Amateurmusikern. Ein Erfolg, den man bis zum heutigen Tage nicht wiederholen konnte.

In diesen Jahren gab es auch zahlreiche Kontaktaufnahmen zu in- und ausländischen Kapellen. So unter anderem auch zur Stadtkapelle Rottenmann, zu der heute noch eine rege freundschaftliche Beziehung besteht.

Ein Höhepunkt der Vereinsarbeit und verdiente Anerkennung für jahrzehntelange Kulturpflege in



Die Jugendkapelle 1968 mit ihrem Dirigenten Hermann Neher jun.

detenland. Dort hatte die Blasmusik seit jeher einen hohen Stellenwert und so schlossen sich viele Heimatvertriebene dem Musikverein Stadtkapelle an und brachten „ihre“ Musik, die Polkas und Walzer aus dem Egerland, mit.

Erwähnenswert ist auch das Jahr 1956. Damals war Hans Munz, späterer Ehrenvorsitzender, 1. Vorsitzender des Vereins. Als mittelständischer Unternehmer erkannte er, dass sich der ständig wachsende Musikverein Stadtkapelle eine zuverlässige und regelmäßige Einnahmequelle sichern musste. Und so initiierte er die erste Altmaterialsammlung des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim, die fortan jedes Jahr zweimal konsequent in Welzheim und den Stadtteilen durchgeführt wurde. Später allerdings nur noch als Altpapiersammlung mit einer kurzen Unterbrechung von 1992 bis 1995, da die Sammlungen von der Abfallverwertungsgesellschaft des Rems-Murr-Kreises (AWG) durchgeführt und eine weitere zusätzliche Sammlung durch den Musikverein nicht genehmigt wurden.

Aufbau der Jugendarbeit
Ein weiterer beinahe revolutionärer Einschnitt in

Welzheim, war sicherlich auch die Verleihung der Pro-Musica-Plaketten durch den Bundespräsidenten 1977.

1979 wurde die Führung des Musikvereins Stadtkapelle wiederum gewechselt. Fritz Schnabel übergab die Vereinsführung an Georg Baumüller. Im gleichen Jahr gab Günther Hahn den Dirigentenstab bei der Jugendkapelle wieder ab. Zu seinem Nachfolger wurde sein Vorgänger, Hermann Neher.

Der Franke Georg Baumüller, ein mittelständischer Unternehmer, gab in seiner ihm eigenen optimistischen Art (Lieblingszitat: „Wird schon geh'n) dem Verein ebenfalls entscheidende Impulse. Er initiierte den Bau eines Vereinsheimes, der „Tannwaldhütte“, heute Hauptkapital des Vereins, und er setzte sich mit dieser Idee gegen viel Widerstand in den eigenen Reihen durch. Zu recht, wie man heute im Nachhinein feststellen kann. Er betrieb außerdem den Umzug

die Vereinsgeschichte fand 1963 statt. Der Musikverein Stadtkapelle gründete eine eigene Jugendkapelle.

Damit war unser Verein einer der ersten weit und breit, der ein eigenes Nachwuchsorchester sein eigen nannte. Väter der Jugendkapelle waren der damals neu gewählte 1. Vorsitzende Manfred Hahn sowie Dirigent Hermann Neher. Dass sie damals den richtigen Riecher gehabt hatten, zeigte sich bald. Denn unsere Jugendkapelle ist aus dem kulturellen Leben der Stadt Welzheim nicht mehr wegzudenken.

1965, genauer im September, fand der offizielle Auslandsbesuch des Musikvereins statt. Die Stadtkapelle nahm am Musikfest in Oberrieden am Züricher See in der Schweiz teil.

Ein Jahr später, am 16. April 1965, konnte man den Musikverein Stadtkapelle erstmals im Radio hören, es fand an diesem Tag die erste Rundfunkaufnahme des Vereins statt. Im gleichen Jahr, 1. Vorsitzender war damals Josef Hubert Latzel, wurde das erste große Zeltfest des Musikvereins in Welzheim veranstaltet.

Ihr erster Auslandsbesuch führte die Jugendkapelle im Jahr 1969 nach Wiesen in Südtirol/Italien. Ganz Welzheim war damals stolz auf „seine“ Jugendkapelle, die „Welzheimer Zeitung“ berichtete in mehreren großen Artikeln über diese erste „Auslandstournee“ der Jungmusiker.

1910 – 2010

A / B / S Autoservice von REIFF



Überzeugen Sie sich selbst!

REIFF

Reifen und Autotechnik

73642 Welzheim

Lisztstraße 11

Tel.: 07182/804010

Fax: 07182/8040129

rs.welzheim@reiff-gmbh.de

REIFF

Stark im Service

www.reiff-autoservice.de

Ölservice

Achsvermessung

Terminservice

Reifen- und Felgenangebote von namhaften Herstellern

125 Jahre!

125 Jahre!

125 Jahre!

125 Jahre!

125 Jahre!

125 Jahre!

125 Jahre!

125 Jahre!

MAYLE

Gas-, Wasser-Installation

Bauflaschnerei

Beratung

Planung

Ausführung

Kundendienst

Altbausanierung

Blechprofile

Kernbohrungen

Lagerverkauf

Mayle

Wilhelmstraße 19 · 73642 Welzheim

Tel. 0 71 82 / 88 45 · Fax 85 40

ZENTRAL-HEIZUNGEN

KACHELÖFEN

KAMINÖFEN

SOLAR-ANLAGEN

Ofen

KUHN

Gschwender Straße 11 · 73642 Welzheim

Telefon 0 71 82/82 94 · Telefax 0 71 82/25 90



Der Musikverein Stadtkapelle Welzheim im Jahre 1988, rechts außen stehend 1. Vorsitzender Siegfried Hess. Fotos: Privat

Chronik des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim

20-jähriges Jubiläum der Jugendkapelle

1983 stand das bis dahin größte Fest der Vereinsgeschichte auf dem Programm. Das 20-jährige Jubiläum der Jugendkapelle wurde mit einem Riesenaufwand gefeiert. Nicht weniger als sechs ausländische Jugendorchester kamen zum „Internationalen Jugendmusikfestival“ nach Welzheim.

Die Jugendorchester aus Pecs/Ungarn, Cirié/Italien, Brumath/Frankreich, Thorn/Nie-

derlande, Schaffhausen/Schweiz und Gnas/Österreich gaben sich ein musikalisches Stelldichein in unserer Heimatstadt. Großen Anteil an phänomenalen Erfolg dieser Veranstaltung hatte der damalige Jugendleiter Heribert Schwenger, der Hauptorganisator der Festtage. Gut in Erinnerung ist insbesondere das Rockkonzert mit der Band „Relax“, zu damaliger Zeit Hitparadenstürmer in Deutschland, im Festzelt. Anlässlich dieses großartigen Jubiläums ließ sich auch die Stadt Welzheim nicht lumpen, und Bürgermeister Hermann Holzner ernannte die Jugendkapelle zur Stadtjugendkapelle. Ein Titel, der seither mit großem Stolz getragen wird.

Reise in den Ostblock

Im Jahre 1985 besuchte die Stadtjugendkapelle ihre befreundeten Musikkameraden in Pecs/Ungarn. Erstmals reiste damit eine Gruppe des Musikvereins Stadtkapelle in den damaligen „Ostblock“.

Der Franke Georg Baumüller übergab 1986 die Vereinsführung an den Westfalen Siegfried Hess, und dieser führte damit die Tradition der „nicht-schwäbischen“ Vereinsvorsitzenden fort. Er hatte von Beginn an ein schweres Stück Arbeit zu verrichten. Im gleichen Jahr stand das 150-jährige

Vereinsjubiläum an, mit einer großen Festwoche und einer Vielzahl an Veranstaltungen. 1988 wurde schließlich das 25-jährige Jubiläum der Stadtjugendkapelle gefeiert, wiederum mit einem großen Festzelt.

Hermann Neher sagt „ade“

Ein weiteres, für den Musikverein Stadtkapelle einschneidendes Datum war 1994. In diesem Jahr gab der langjährige Dirigent Hermann Neher (Erinnern Sie sich? 1951 hat er bei der Stadtkapelle begonnen) den Dirigentenstab ab. Sein Nachfolger wurde der Diplom-Musikpädagoge Thomas Stöhr. Mit Hermann Neher trat auch ein gutes Stück Vereinsgeschichte in den Ruhestand. 43 Jahre lang war Hermann Neher jun. quasi „Mr. Stadtkapelle“ in Welzheim. Er führte den Verein vom zähen Aufbau der Nachkriegszeit bis zum musikalischen Höhepunkt in den 70er Jahren mit Wertungsspielen in der Höchststufe. Wahrlich eine enorme Leistung, die nicht genug Anerkennung verdienen kann.

Außerdem war Hermann Neher, wie bereits erwähnt, einer der Motoren zur Gründung unserer Jugendkapelle 1963 und bewies damals schon einen zukunftsweisenden Weitblick. Hermann Neher schrieb somit ein wesentliches Stück Vereinsgeschichte.

Chronik des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim

Optimistisch in die Zukunft

Unter der Führung von Siegfried Hess, 1. Vorsitzender seit 1986, und seinem Stellvertreter Martin Weißhaar entwickelte sich der Musikverein Stadtkapelle Welzheim weiter zu einem modernen Verein, und dem oben erwähnten Tandem an der Vereinsspitze sind einige zukunftsweisende Entscheidungen zu verdanken, die unsere Vereinsarbeit auch für die nächsten Jahre sichern.

Da wäre zunächst die Gründung des Fördervereins des Musikvereins Stadtkapelle. Als einer der ersten Vereine weit und breit reagierte damit damals unser Musikverein offensiv auf die veränderte Vereinsgesetzgebung.

Eine weitere bahnbrechende Entscheidung stand 1995 an: Die Jugendausbildung wurde völlig neu strukturiert und unter dem Dach der „Musikschule Welzheim“ zusammengefasst. Seither kann man beim Musikverein nicht mehr „nur“ ein Blasinstrument erlernen, sondern beispielsweise auch Unterricht in Klavier, Blockflöte oder Gitarre nehmen.



Urkunde einer erfolgreichen Wertungsspieltteilnahme in der Höchststufe 1974.

1996 stand überraschend ein Dirigentenwechsel an: Thomas Stöhr wechselte auf eine Musikdirektorenstelle nach Pfulendorf. Bei der Nachfolge ernannten sich die Verantwortlichen an einen alten Bekannten, den Welzheimer Musiklehrer Günther Hahn. Der ehemalige Musiker in der Stadtkapelle und Dirigent der Jugendkapel-



Der Dampfzug fährt wieder nach Welzheim.

le wurde neuer Stadtkapellmeister.

Er leitet seither nicht nur die Stadt- und die Stadtjugendkapelle mit großem Erfolg; von Beginn an lag ihm auch die neu gegründete vereinseigene Musikschule am Herzen. Die Erfolgsgeschichte der Musikschule unter der Leitung von Günther Hahn ist überwältigend: Heute lernen nahezu 600 Schülerinnen und Schüler bei 30 Lehrern ihre ersten musikalischen Schritte.

2004 legte Siegfried Hess das Amt des 1. Vorsitzenden nach nahezu 20 Jahren nieder, sein Nachfolger wurde Hanspeter Erne. Unter dessen Ägide fiel eine große Italienreise der Stadtkapelle zur Partnerkapelle „I Music Piemonteis Cirié“ (bei Turin). Auch gelang ihm die Wiederbelebung einer alten Tradition, welche viele Jahre lang geruht hatte, das regelmäßige Kurkonzert im Welzheimer Stadtpark. Die Außendarstellung des Vereins wurde mit einem neuen Logo aufgefrischt und zudem die Vereinszeitung „Blechtrommel“ in neuer Form, als Beilage der Welzheimer Zeitung, wieder zum Leben erweckt. 2005 konnte im Rahmen einer Matinee das zehnjährige Jubiläum der Musikschule gefeiert werden; im Rahmen dieser Veranstaltung hatte auch die „Junge Philharmonie Welzheim“, das

sitzender, als 1. Vorsitzender an der Spitze des Vereins. Als Stellvertreter fungiert Winfried Ellinger. Beide sind langjährige aktive Musiker und kennen die Vereinsproblematik seit Jahrzehnten.

Eine weitere zukunftsweisende Änderung gibt es seit 2010. In dem Jahr wurde nämlich die „Schwäbische Waldbahn“ von Schorndorf nach Welzheim als Museums-Eisenbahn in Betrieb genommen.

Die Tannwaldhütte
Mit einer Haltestelle direkt neben dem Vereinsheim „Tannwaldhütte“. Das Musikerheim wurde dadurch von einer verträumten Ortsrandlage direkt in das touristische Zentrum Welzheims katapultiert. Die Verantwortlichen des Vereins überlegten lange, wie sie diesen Umstand für die Stadtkapelle nutzen könnten. Die Lösung: Die „Tannwaldhütte“ wurde verpachtet und wird nun am Wochenende als Biergarten genutzt, mit großem Zuspruch aus der Bevölkerung. Auch bei der Stadtjugendkapelle gab es eine gravierende Neuerung. Es erfolgte ein Stabwechsel von Günther Hahn zu Sebastian Rathmann, der mit neuem Konzept und Engagement den Nachwuchs des Vereins leitet.
Der Musikverein Stadtkapelle Welzheim ist auch nach 175 Jahren ein quicklebender, aktiver Verein. Nicht zuletzt aufgrund einer vorbildlichen Jugendarbeit, die ihresgleichen sucht, braucht den Welzheimer Musikern vor der Zukunft nicht bange zu sein.



Der neu gestaltete Biergarten beim Vereinsheim Tannwald-Hütte.

Verkaufsoffener Sonntag am 10. Juni 2011 von 13 - 18 Uhr & Flohmarkt von 11 - 18 Uhr





Der
Zeitungsverlag
Waiblingen
gratuliert zum
175-jährigen
Jubiläum!

CityOptik
Schärfe ist unsere Stärke
Welzheim · WILHELMSTR. 4 · Tel. 80 23 77



Für die Zukunft
weiterhin
viel Spaß beim
Musizieren!



Siggis
Wäsche-Lädle

Damen- & Herrenunterwäsche
Dessous
Damen- & Herrenstrümpfe
Herrenhemden & Krawatten

Nur am 10. Juli 2011
10% Rabatt

Wilhelmstr. 14 · 73642 Welzheim
Telefon + Fax 0 71 82 / 80 40 67

Gartenmöbel
bis zu 40 %
reduziert

Angebote nur am 10. Juli 2011 gültig
auf Ausstellungsstücke I



WELLER Heizöl - Eisenwaren
Haushalts- u. Spielwaren
Wilhelmstr. 9 - Welzheim
Tel. 07182/8804

Ran an die
Schnäppchen

Einzelpaare Auslaufmodelle

Die mit diesem Etikett
gekennzeichneten Schuhe

bis zu **50%**
reduziert!

von Di. 5. Juli bis Sa. 16. Juli 2011
am verkaufsoffenen Sonntag
von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
geöffnet.

schuh-frey
Brunnenstraße 15 · 73642 Welzheim
am  Feuersee

* Klimatisierte Räume *



Blick über die Wilhelmstraße mit den Verkaufsständen.
Foto: Steinemann

Samstag, 9. Juli, und Sonntag, 10. Juli

Das Fest im „Fest“ in Welzheim

Normalerweise ist das Straßenfest ein eigenständiges großes Sommergehen, das von den Welzheimern und den Besuchern von außerhalb immer gewaltig und bis in die Nacht hinein gefeiert wird. Dieses Jahr ist es ein bisschen anders, denn zur selben Zeit feiert der Musikverein Stadtkapelle Welzheim sein 175-jähriges Jubiläum, und das wird natürlich zusammen mit vielen Gastkapellen in ganz großem Stil begangen.

Zwei große Feste gleichzeitig, beziehungsweise kurz hintereinander, das ist doch ein wenig zu viel, und so beschlossen die Verantwortlichen, dass man alles gemeinsam feiert. Das Straßenfest ist also dieses Mal eingebettet in das große Jubiläum des Musikvereins Welzheim und daher umrahmt von viel Musik und noch mehr Gästen, die sich gewaltig freuen über einen solch einmaligen Super-Musiksommer. Es bleibt noch zu wünschen, dass auch das Wetter mitmacht, das wäre nämlich dann der Gipfel des Genusses, der ja ohnehin mit Ohren- und Gaumenschmaus nicht mehr zu überbieten ist.



Ein großer Anziehungspunkt ist der Flohmarkt mit über 100 Ständen.
Foto: Steinemann

Anbieter, Standort und Spezialitäten

Wegweiser zum Genuss

Damit Sie sich auf dem Straßenfest anlässlich des 175-jährigen Jubiläums des Musikvereins Stadtkapelle zu rechtfinden und sich schon einmal Appetit holen können, nachstehend die einzelnen Anbieter, deren Standort und Spezialitäten.

(1) FC Bärenhof: Rote Wurst, Curry-Wurst, Pommes frites, Steak, Heringsbrötchen, Spanferkel (Sonntagmittag), Thüringer Bratwurst, Schnitzelwecken; Heubacher Biere, Alkoholische Mixgetränke, Alkoholfreie Getränke

(2) Liederkranz Welzheim: Schnitzel, Maultaschen; Wein, Bier, Alkoholfreie Getränke

(3) Six-Pack Wanderers: Bier u. Weizen vom Fass, Wein, Sekt, Pflaumli, Alkoholfreie Getränke

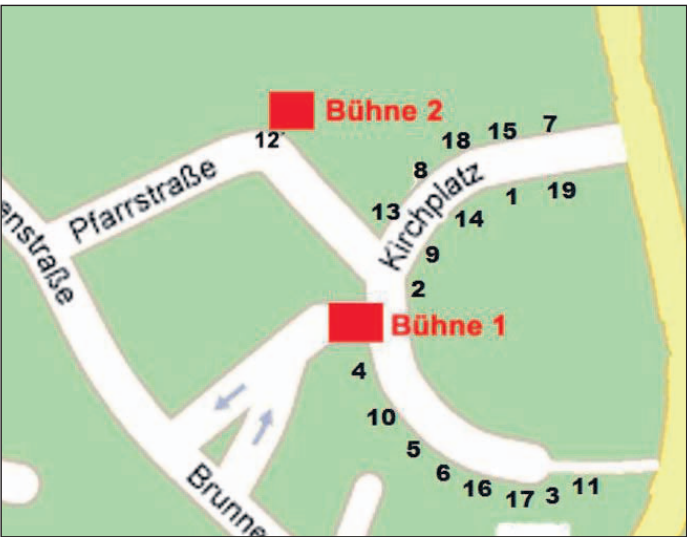
(4) Pizzeria Ionio: Pizza; italienische Panini, Wein, Flaschenbiere, Cocktails, Alkoholfreie Getränke

(5) TSF Welzheim, Abt. Turnen: Steak, Rote Wurst, Curry Wurst, Pommes; Alkoholfreie Getränke, Bier, Wein

(6) Reservistenkameradschaft: Thüringer Bratwürste, Weißwürste (Sonntag ab 11.00 Uhr); Andechser Doppelbock, Weizenbier

(7) Welzheimer Jugendinitiative: Becks, Desperados, Tannenzäpfle, Alkoholfreie Getränke

(8) TSF Welzheim, Abt. Volleyball: Döner Kebab, Lahmacun, andere türkische Gerichte;



Rund um den Kirchplatz wird für jeden etwas geboten.

Guinness vom Fass, Tequila Sunrise, Alkoholfreie Getränke

(9) Bilali-Habesi-Moschee: Döner, Lahmacun, Gözleme, Köfte, Baklava; Türkischer Tee und Kaffee, Ayran, alkoholfreie Getränke

(10) Förderverein TSF Ski und Snowboard: Hähnchen, Pommes; Weizenbier vom Fass, Kölsch, Alkoholfreie Getränke, Wein, Iba Colada (Cocktail), Sex on the Beach Cocktail, Jägermeister

(11) Tagesmütterverein Welzheimer Wald: Kuchen und Torten; Kaffee, Alkoholfreie Getränke

(12) Musikverein Stadtkapelle Welzheim: Steak, Rote Wurst, Curry-Wurst, Pommes; Bier, Weizen, Keller-Pils vom Fass, Wein, alkoholfreie Getränke

(13) Asia Shop Sawadee: Ge-

bratene Nudeln mit Hähnchen, Masaman Curry mit Hähnchen, Frühlingsrollen mit Gemüse, Gebackenes Gemüse; Thai Bier, Mai Thai

(14) Biergarten am Tannwald: Flammkuchen; Augustiner Edelstoff, Franziskaner Weißbier, Alkoholfreie Getränke

(15) Limeshof der Nikolauspflege: Crepes, Waffeln

(16) Billard-Café Mocca: Eis-tee, Mixgetränke, Cocktails, Alkoholfreie Getränke

(17) Lucky Luke: Bier, Wein, alkoholfreie Getränke

(18) Stavos Sakulidis: Gyros Pitta, Gyros Teller; Retsina (griechischer Wein), Pils, Alkoholfreie Getränke

(19) Hans-Dieter Wahl, Schäfer: Lamm-Gyros, Lamm-burger, wilde Kartoffeln, Pommes frites.

Aus Hohenlohe

Live-Musik mit BlechRock

BlechRock ist ein neu gegründetes, multi-nationales Ensemble aus dem Hohenloher Raum mit allesamt erfahrenen Musikern aus dem Orchesterbereich.

Zuhörer, die guten, handgemachten Rock, Soul, R'n'B, Pop & Funk schätzen, werden am Samstagabend ab 21.00 Uhr bei der Bühne auf dem Kirchplatz voll auf ihre Kosten

kommen.

Die rhythmische Besetzung und das vocal team wird vor allem getragen von einem starken Bläsersatz, der den Charakter der Band prägt.

Alles in allem zeichnet BlechRock ein reichhaltiges Instrumentarium, solistische Virtuosität und musikalische Perfektion aus. Dem Publikum wird hautnahe, mitreißende Live-Musik dargeboten, die Laune macht.



BlechRock

Bild: Privat

Ausstellung im neu gestalteten Museum

Geschichte der Deutschen Mark

Im Museum in Welzheim ist derzeit eine sehr interessante Ausstellung zu besichtigen: 130 Jahre Deutsche Mark.

Sie währte vom Beginn des 2. Kaiserreichs 1871 bis zur Einführung des Euro im Jahr 2001. Da weder die nördlichen Länder ihre Taler- noch die südlichen ihre Guldenwährung aufgeben wollten, musste eine neue Gemeinschaftswährung geschaffen werden. Mit Gesetzen von 1871 und 1873 wurde eine neue deutsche Reichswäh-

rung geschaffen - die Mark. Die ersten Papiergeldnoten erschienen am 11. Juli 1874.

Wohl kaum ein anderes Land der Welt erlebte in diesen 130 Jahren eine so wechselhafte Geschichte wie Deutschland. Ein anschauliches Zeugnis dieser Zeit geben die vielen verschiedenen Themen und Ausgaben von Banknoten und Notgeld.

Mit der Einführung des Euro endete im Dezember 2001 die eigenständige deutsche Währungsgeschichte und damit auch die Deutsche Mark.

Von drei Punkten aus

Sternmarsch zum Kirchplatz

Anstatt eines traditionellen Festumzugs hat sich der Ausschuss des Musikvereins etwas anderes ausgedacht.

Je vier der teilnehmenden Gastkapellen starten von drei verschiedenen Punkten zum Festgelände auf dem Welzheimer Kirchplatz. Hierdurch haben die Zuschauer viele Möglichkeiten, sich zu postieren, um die Kapellen marschieren zu sehen. Gestartet wird der Sternmarsch um 13.30 Uhr an den jeweiligen Aufstellungsplätzen.

Eine Gruppe beginnt ab dem Lidl-Parkplatz und marschiert durch die Lerchenstraße, Finckenstraße, Schwalbenweg, Gartenstraße, Brunnenstraße, Pfarrstraße zum Zielpunkt.

Die zweite Gruppe startet ab der Eugen-Hohly-Halle durch die Lindenstraße, Untermühlstraße und Wilhelmstraße zum Kirchplatz.

Ab der Tannwaldhütte beim Stadtpark begibt sich die dritte Gruppe durch die Schloßgartenstraße über die Wilhelmstraße an den Zielpunkt.

Verkaufsoffener Sonntag am 10. Juni 2011 von 13 - 18 Uhr & Flohmarkt von 11 - 18 Uhr



Porzellan und Puppen
Höfer
Sonderangebote – Neuheiten!
Kaffee- und Tafelservice zu Stück- und kg-Preisen.
Für Vereine und Gaststätte
Geschenkartikel – Gläser – Besteck – Polterscherben.
Kaffee mit Tasse gratis.

Schorndorfer Straße 37
73642 Welzheim
Telefon 0 71 82 / 89 07

Beim verkaufsoffenen Sonntag am 10. Juli 2011 haben wir geöffnet

Flohmarktzelt
Geschäft

11.00 - 18.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Rest- und Einzelpaare
Bis zu **50%** reduziert
Wir freuen uns auf Sie.

Ihr
Schuhfachgeschäft

**SCHUH
HÖFER**

Welzheim
Wilhelmstraße 10
Tel. 07182- 49 56 77



✓ Moderne Portraitfotografie
✓ Familienaufnahmen
✓ Hochzeitsaufnahmen im Studio und im Freien
✓ Kinder- & Babyaufnahmen
✓ Dessous- & Aktaufnahmen
✓ Gruppen- & Jahrgangsaufnahmen
✓ Tieraufnahmen
✓ Schul- & Kindergartenfotografie
✓ Vergrößerungen auf hochwertiger Leinwand

fotokühnle
Wilhelmstraße 8 · 73642 Welzheim
Tel. 07182/89 90 · Fax 07182/63 22
fotokuehnle.welzheim@t-online.de

Trotz Umbau geht der Verkauf weiter.
Beachten Sie unseren
Sonderverkauf
in der Glas-, Porzellan-
Geschenkartikelabteilung.
Jeden Mittwochnachmittag geöffnet.
**Wilhelmstr. 18
73642 Welzheim
Tel. 0 71 82 9 37 70-0
www.munz-fachhaus.de**
MUNZ
Ihr Fachhaus für Haushalts- und Spielwaren

Der besondere Anlass

Geschäftseröffnung, Geschäftserweiterung, Jubiläen, Neu- und Umbauten sind besondere Anlässe. Die beste Gelegenheit, Ihre Kunden, unsere Leser, zu informieren, bieten Anzeigen im besonderen Rahmen einer Sonderveröffentlichung.
**Tel. 07151/ 5 66-3 06 od. -3 11
Fax 07151/ 5 66-3 74**
Zeitungsverlag
Waiblingen
ZVW
...die besten Seiten vom Tag!

ALLES muss RAUS!!!
**Totale Sommerlager-Räumung
beim verkaufsoffenen Sonntag**
am 10. Juli 2011 haben wir geöffnet

Flohmarktzelt
Geschäft

11.00 - 18.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Im Flohmarktzelt vor dem Sportgeschäft
Alles zum 1/2 Preis
Auf alle Artikel im Geschäft
20% Nachlass
Nicht auf reduzierte Ware und nur vorrätige Ware.

**Ihr
Sportfachgeschäft**

**SPORT
HÖFER**
*Schülerstraße 4 · 73642 Welzheim
Telefon 0 71 82/93 77 30*



Waldfest



Frühjahrskonzert

Einer der wichtigsten Kulturträger der Stadt

Veranstaltungen der MV-Stadtkapelle Welzheim



Jahresfeier

Der Musikverein Stadtkapelle Welzheim e.V. ist einer der wichtigsten Kulturträger der Stadt und gleichzeitig ein überaus aktiver Verein.

Auf nahezu jeder öffentlichen Veranstaltung in Welzheim werden Sie irgendeine Formation des Musikvereins antreffen, die zur musikalischen Unterhaltung beiträgt. Daneben bereichert der Verein auch das kulturelle und gesellschaftliche Leben seiner Heimatstadt mit mehreren regelmäßigen Veranstaltungen, die im Kalender von Welzheim jedes Jahr ihren festen Platz haben:

Frühjahrskonzert

Die Saisoneroöffnung bestreitet

die Stadtkapelle und/oder die Stadtjugendkapelle mit einem anspruchsvollen Konzert in der Eugen-Hohly-Halle. Blasmusik vom Feinsten und mit hohem Niveau, für jeden Musikgeschmack etwas - ein unvergesslicher Konzertabend.

Matinee

Bei dieser Veranstaltung der vereinseigenen Musikschule präsentieren die Schüler ihr Können vor einem großen Publikum. Für viele der Kinder ist dies der erste Auftritt in der Öffentlichkeit - entsprechend fleißig wird auch vorher geübt. Den Besuchern gewährt sich ein umfassender Einblick in die Arbeit der Musikschule.

Waldfest

Wenn der Sommer langsam den Frühling ablöst, steht die

wohl älteste Festveranstaltung Welzheims (seit 1892) ins Haus. Im Stadtpark bei der „Tannwaldhütte“ lädt das Waldfest zum gemütlichen Beisammensein mit Blasmusik, Maultaschen und Spezialitäten vom Grill. Das Flair und Ambiente des Waldfestes unter den Wipfeln alter Baumkronen ist einmalig und lockt alljährlich Hunderte von Besuchern zu dieser beliebten Veranstaltung.

Weinfest

Alljährlich am letzten Oktoberwochenende strömen die Besucher in die Justinus-Kerner-Halle. Ein gemütliches Weindorf lädt zum weinseligen Verweilen und Probieren an verschiedenen Weinständen und dem großen Weinbrunnen in der „Dorfmitte“, aus dessen Hähnen edler Fasswein fließt. Dazu Unterhaltung durch Blasmusik und leckere kulinarische Spezialitäten aus der schwäbischen Küche - was will man mehr?

Jahresfeier

Bei dieser beliebten Veranstaltung steht niveauvolle Unterhaltung im Mittelpunkt. Unter einem jährlich wechselnden Motto wird eine Musik-Show vom Feinsten auf die Bühne gebracht. Musicals, Tanzdarbietungen, Show-Acts aus Film und Fernsehen - es gibt kaum etwas, was sich Musikerinnen und Musiker nicht zutrauen. Dazu natürlich Live-Musik und garantiert keine

Konserven - das ist bei einem Musikverein selbstredend Ehrensache.

Weihnachtsspielen

Jeden Heiligabend ziehen die Musiker der Stadtkapelle von Ort zu Ort und verbreiten weihnachtliche Stimmung - in Welzheim, verschiedenen Teilorten und in Kaisersbach. Erfreulich viele Zuhörer nutzen alle Jahre wieder die weihnachtlichen Platzkonzerte zur Besinnung und Einstimmung auf das schönste Fest des Jahres.

Altpapiersammlung

Zweimal im Jahr - im März und September - sind unsere Musiker in Sachen Umweltschutz unterwegs. Der Erlös



Altpapiersammlung

des gesammelten Altpapiers reicht - je nach aktueller Marktlage des Altpapierpreises - für die Anschaffung eines größeren oder kleineren Instruments.



Weihnachtsspielen

Musikverein spendet 830 Euro

Ein durchschlagender Erfolg war der Spendenaufruf zugunsten der Initiative „Hommel besiegt den Krebs“ anlässlich des Frühjahrskonzerts des Musikvereins Stadtkapelle.

Die aufgestellte Spendentrommel füllte sich an diesem Abend zusehends und am Ende hatte der Vereinskassierer eine schöne Stange Geld zu zählen. Insgesamt kam ein Betrag von 830 € zusammen, der auf das Spendenkonto überwiesen wurde.

Für den Vorsitzenden des Musikvereins, Uwe Janousch, war dieses tolle Ergebnis ein Beweis der Solidarität der Besucher mit dem schweren Schicksal des Betroffenen und seiner Familie.

13. August Tannwaldhütte

Kurkonzert beim Stadtpark

Das erste der diesjährigen Kurkonzerte des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim findet am Samstag, 13. August ab 18.00 Uhr an der Tannwaldhütte beim Stadtpark statt. Die Stadtkapelle wird auf der Bühne beim Biergarten mit beschwingten Melodien der Kurstadt Welzheim alle Ehre machen. Die Musiker haben sich wieder einmal vorgenommen, aus ihrem umfangreichen Repertoire mit volkstümlichen und konzertanten Melodien die Besucher in eine erholsame Sonntagsstimmung zu versetzen.

Die gesamte Bevölkerung ist zu diesem gut einstündigen Kurkonzert sehr herzlich eingeladen. Gönnen Sie sich daher eine Stunde der Muße und der Fröhlichkeit im herrlichen Stadtpark unseres Luftkurortes.

Wenn die Besucher dann nach einem abschließenden Getränk zufrieden den Heimweg antreten, können sie sich den nächsten Kurkonzerttermin am 18. September vormerken.

2. Altpapiersammlung

Vielen Dank im Voraus

Der Förderverein des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim wird seine zweite Altpapiersammlung im Jahre 2011 am Samstag, 24. September, im gesamten Stadtgebiet und den Teilorten durchführen. Treffpunkt der helfenden Musiker ist bei den Containern, die wiederum beim Parkplatz am Bahnhof abgestellt sind. Die Bevölkerung wird gebeten, an diesem Tag ab 8 Uhr morgens das entsprechende Papiergut gut gebündelt am Straßenrand bereitzulegen. Für den hierbei erwirtschafteten Geldbetrag können dem Musikverein wieder Mittel zur Verfügung gestellt werden, um Musikinstrumente oder anderweitig dringend benötigte Utensilien für die Kapellen anschaffen zu können.

Natürlich hat eine Mitgliedschaft im Förderverein das gleiche Anliegen. Für 50 Euro im Jahr fördern Sie den Musikverein Stadtkapelle Welzheim. Es würde den Verein freuen, wenn der eine oder andere als Fördermitglied beiträgt.

Termine 2011

175-jähriges Jubiläum

08. - 10. Juli

Kurkonzert

13. August

Kurkonzert

18. September

Altpapiersammlung

24. September

Weinfest

29. - 30. Oktober

Volkstrauertag

13. November

Jahresfeier

10. Dezember

Weihnachtsspielen

24. Dezember

Impressum

Die Sonderveröffentlichung 175 Jahre Musikverein Stadtkapelle Welzheim erscheint am 7. Juli in „Mein Wochenblatt“.

Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht Villingen Straße 10, 71332 Waiblingen

Redaktion: Franziska Jeschke

Anzeigen: Bianca Nagel

Autoren: Uwe Janousch, Jürgen Röhr

Gestaltung: Verlagsproduktion Waiblingen

Fotos: privat, Ralf Steinemann, Reiner Richter

Druck: Druckhaus Waiblingen



Matinee



Weinfest

Fotos: Privat

Genießen Sie unsere

Café und Cocktailspezialitäten

in angenehmer Umgebung bei einem netten Publikum.

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 10 - 1 Uhr · Fr. + Sa. 10 - 2 Uhr · So. 10 - 18 Uhr

MOCCA LOUNGE

Billardcafé „MOCCA“
Schorndorfer Straße 1
73642 Welzheim
Telefon 07182/804858

M O C C A
café
Billard

Highlights 2011: www.biergarten.tannwald.de

Im Juli+August bei Biergarten-Wetter täglich ab 16Uhr geöffnet

Haltestelle **WALDBAHN**
Welzheim-Tannwald

genießen sie gemütlichkeit, auf nach welzheim

güß gott im
BIERGARTEN
am tannwald

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.

Blecharbeiten rund ums Haus

Lindauer
Sanitärtechnik · Bauklempnerei

Inhaber Eberhard Rau
Kirchplatz 11 · 73642 Welzheim
Tel. (0 71 82) 88 14 · Fax: 63 10
info@lindauer-sanitaer.de

Reich
HAUSTECHNIK
für's Wohlbehagen.

Heizungsenergieerneuerung
Energiesparmaßnahmen
Regenerative Energien
Wohlfühlbäder
Seniorengerechte Badeinrichtung
Trinkwasserhygiene

Hutt-Keller-Straße 12
73642 Welzheim
Tel. (07182) 89 60
Fax (07182) 60 58
www.reich-haustechnik.de

HEIZUNG
 SANITÄR
 SOLAR
 KLIMA